

## Übersicht über die Bewilligungen und Verfahren bei Wasserentnahmen (Stand 17.12. 2013)

Zweck		Energieproduktion	Bewässerung (landwirtschaftlich begründet)			Beschneigung		Industrielle und gewerbliche Nutzung			andere Nutzungen		
	Art der Nutzung	Wasserkraftanlagen	Grossflächige Bewässerungsanlagen (mehrere Betriebe)	Einzelhofanlagen mit festen Installationen	in Notlagen, fliegend verlegte Einrichtungen	Fächenbeschneigung	Punktuelle Beschneigung	Wärmeentzug, Wärmeabgabe (Wärmepumpenanlagen)	Prozesswasser	Freizeitnutzungen	Trinkwasserversorgung	Baustellen	einmalige, zeitlich limitierte Entnahmen
Genutztes Gewässer	Leitverfahren /zuständige Behörde	Konzessionsgenehmigungsverfahren gem. Art. 52 ff. BWRG UVP-Pflicht bei installierter Leistung > 3 MW Regierung	Projektgenehmigungsverfahren (Art. 44bis ff. kant. Meliorationsgesetz) i.d.R. UVP-pflichtig (bewässerte Fl. > 20 ha) DVS	BAB / ARE (DVS)	ohne	NUP: sofern Unterlagen genügen, sonst BAB / ARE (DVS) UVP-Pflicht bei Flächen > 5ha (insgesamte beschneite Fläche)	i.d.R. BAB / ARE (DVS)	i.d.R. Baubewilligungsverfahren (BIB, BAB) ARE / Gemeinde (DVS)	i.d.R. Baubewilligungsverfahren (BIB, BAB) ARE / Gemeinde (DVS)	i.d.R. Baubewilligungsverfahren (BIB, BAB) ARE / Gemeinde (DVS)	i.d.R. BAB / ARE (DVS)	BAB ARE, temporäre Entnahmen ohne Leitverfahren	ohne
Quellen	Art der Bewilligung(en) für die Wasserentnahme	Bewilligung nach Art. 113 EGzZGB Bewilligung nach Art. 19 Abs. 2 GSchG (wenn Beeinflussung von Oberflächengewässern zusammen mit Bewilligung nach Art. 29 ff. GSchG)			Meldeverfahren gem. Wegleitung ANU	Bewilligung nach Art. 113 EGzZGB Bewilligung nach Art. 19 Abs. 2 GSchG (wenn Beeinflussung von Fliessgewässern zusätzlich Bewilligung nach Art. 29 ff. GSchG)			Meldeverfahren gemäss Wegleitung ANU				
	notwendige Unterlagen	Bericht zu den Auswirkungen der Wasserentnahme auf gewässerabhängige Biotope (Quellbiotope) Wenn Beeinflussung Fliessgewässer ergänzt mit Restwasserbericht nach Art. 33 Abs. 4 GSchG Bei UVP-pflichtigen Anlagen Bericht als Bestandteil des UVB			Stellungnahme Hauptfischereiaufseher	Bericht zu den Auswirkungen der Wasserentnahme auf gewässerabhängige Biotope (Quellbiotope) (Wenn Beeinflussung von Fliessgewässern ergänzt mit Restwasserbericht nach Art. 33 Abs. 4 GSchG) (Bei UVP-pflichtigen Anlagen Bericht als Bestandteil des UVB)			Stellungnahme Hauptfischereiaufseher				
Alluviales Grundwasser	Art der Bewilligung(en) für die Wasserentnahme	nicht anwendbar	Bewilligung nach Art. 113 EGzZGB Bewilligung nach Art. 19 Abs. 2 GSchG (wenn Beeinflussung Oberflächengewässer zusätzlich Bewilligung nach Art. 29 ff. GSchG),	Meldeverfahren gemäss Wegleitung ANU	Bewilligung nach Art. 113 EGzZGB Bewilligung nach Art. 19 Abs. 2 GSchG (wenn Beeinflussung von Fliessgewässern zusätzlich Bewilligung nach Art. 29 ff. GSchG)			Meldeverfahren gemäss Wegleitung ANU					
	notwendige Unterlagen	nicht anwendbar	Hydrogeologischer Bericht über die Grundwasserverhältnisse sowie die Auswirkungen der Entnahme auf die GW-Verhältnisse: (Bei Einfluss auf OG ergänzt mit Restwasserbericht nach Art. 33 Abs. 4 GSchG)	Stellungnahme Landwirtschaftlicher Betriebsberater	Hydrogeologischer Bericht über die Grundwasserverhältnisse sowie die Auswirkungen der Entnahme auf die GW-Verhältnisse: In der Regel wird für derartige Anlagen eine Probebohrung abgeteuft, um die Machbarkeit der Nutzung des Grundwassers detailliert abzuklären. (Hydrogeologische Abklärungen). Diese Probebohrungen bedürfen einer Bewilligung nach Art. 19 GSchG, welche vom ANU erteilt wird. Die Resultate dieser Abklärungen (Hydrogeologischer Bericht) stellen die Grundlagen dar, welche im Rahmen des Leitverfahrens an die kommunale Baubehörde einzureichen sind. Bei Einfluss auf Fliessgewässer ergänzt mit Restwasserbericht nach Art. 33 Abs. 4 GSchG			Stellungnahme Hauptfischereiaufseher					
Fliessgewässer	Art der Bewilligung(en) für die Wasserentnahme	Bewilligung gem. Art. 29. ff. GSchG Bewilligung gem. Art. 19 Abs. 2 GSchG Wenn Fischgewässer betroffen Bewilligung gem. Art. 8 BGF			Meldeverfahren gemäss Wegleitung ANU	Bewilligung gem. Art. 29. ff. GSchG Bewilligung gem. Art. 19 Abs. 2 GSchG Wenn Fischgewässer betroffen Bewilligung gem. Art. 8 BGF			Meldeverfahren gemäss Wegleitung ANU				
	notwendige Unterlagen	bei Sondernutzung Konzession Restwasserbericht gem. Art. 33 Abs. 4 GSchG Bei UVP-pflichtigen Anlagen Restwasserbericht als Teil des UVB			Gesuchsformular ANU Stellungnahme Hauptfischereiaufseher	bei Sondernutzung Konzession Restwasserbericht gem. Art. 33 Abs. 4 GSchG Bei UVP-pflichtigen Anlagen Restwasserbericht als Teil des UVB			Stellungnahme Hauptfischereiaufseher				
Stehende Gewässer (natürliche Seen)	Art der Bewilligung(en) für die Wasserentnahme	Bewilligung nach Art. 19 Abs. 2 GSchG Bewilligung gem. Art. 8 BGF Wenn Fliessgewässer beeinflusst Bewilligung nach Art. 29 ff. GSchG			Meldeverfahren gemäss Wegleitung ANU	Bewilligung gem. Art. 19 Abs. 2 GSchG Bewilligung gem. Art. 8 BGF Wenn Fliessgewässer beeinflusst Bewilligung nach Art. 29 ff. GSchG			Meldeverfahren gemäss Wegleitung ANU				
	notwendige Unterlagen	Bei Sondernutzung Konzession der Gemeinde; Bericht über die Auswirkungen auf die aquatische Biozönose wenn Auswirkungen auf Fliessgewässer ergänzt mit Restwasserbericht gem. Art. 33 Abs. 4 GSchG. Bei UVP-pflichtigen Anlagen Berichte als Teil des UVB			Gesuchsformular ANU Stellungnahme Hauptfischereiaufseher	Bei Sondernutzung Konzession Bericht über die Auswirkungen auf die aquatische Biozönose wenn Auswirkungen auf Fliessgewässer ergänzt mit Restwasserbericht gem. Art. 33 Abs. 4 GSchG Bei UVP-pflichtigen Anlagen Berichte als Teil des UVB			Stellungnahme Hauptfischereiaufseher				